

LBS: Interesse am Bausparen ungebrochen

Bausparen steht weiter hoch im Kurs. Das zeigt das Neugeschäftsergebnis 2014 der Landesbausparkassen (LBS), das mit einem Volumen von 35,8 Milliarden Euro (minus 0,4 Prozent) das hohe Niveau des Vorjahres erreicht. „Die Menschen ahnen, dass die derzeit extrem niedrigen Kapitalmarktzinsen nicht auf ewig halten können und sichern sich mit einem Bausparvertrag gegen wieder steigende Zinsen ab“, kommentierte LBS-Verbandsdirektor Axel Guthmann die Zahlen heute in Berlin.

Bausparneugeschäft der Landesbausparkassen erreicht erneut 36 Milliarden Euro - Rekordergebnis bei Wohn-Riester - Kunden kaufen Zinssicherheit

Bausparen steht weiter hoch im Kurs. Das zeigt das Neugeschäftsergebnis 2014 der Landesbausparkassen (LBS), das mit einem Volumen von 35,8 Milliarden Euro (minus 0,4 Prozent) das hohe Niveau des Vorjahres erreicht. „Die Menschen ahnen, dass die derzeit extrem niedrigen Kapitalmarktzinsen nicht auf ewig halten können und sichern sich mit einem Bausparvertrag gegen wieder steigende Zinsen ab“, kommentierte LBS-Verbandsdirektor Axel Guthmann die Zahlen heute in Berlin.

Einen deutlichen Zuwachs erzielten die „Bausparkassen der Sparkassen“ im zurückliegenden Jahr bei „Wohn-Riester“: die neu abgeschlossenen Riester-Bausparverträge erreichen das Rekordvolumen von 5,7 Milliarden Euro (plus 17 Prozent) und damit den höchsten Wert seit Einführung der Eigenheimrente im Jahr 2008. „Dies zeigt, dass die vor gut einem Jahr in Kraft getretenen Verbesserungen bei der Altersvorsorge-Förderung ihre Wirkung entfalten“, so Guthmann.

Mit dem „guten Bausparjahr 2014“ stärkt die Gruppe der neun Landesbausparkassen ihre führende Marktposition. Ihr Marktanteil im Bausparneugeschäft erreicht insgesamt 41 Prozent, im Segment Wohn-Riester 46 Prozent.

Das Ansparen von Eigenkapital bleibt auch in Zukunft unerlässlich für eine solide Wohnungsbaufinanzierung, erklärte Verbandsdirektor Guthmann. Gerade im derzeitigen Zinsumfeld sei der Bausparvertrag dafür ideal, weil der Sparer damit zugleich Zinssicherheit für die spätere Finanzierung „einkauft“. Er rechne deshalb auch für das Jahr 2015 mit einem stabilen Neugeschäftsvolumen.

Dass die Menschen den Erwerb eigener vier Wände fest im Blick haben, zeigt nach Auskunft von Guthmann die Entwicklung der durchschnittlichen Bausparsummen. Das Neugeschäftsvolumen von 35,8 Milliarden Euro verteilte sich auf insgesamt 1,15 Millionen Verträge (minus 7,9 Prozent). Die durchschnittliche Bausparsumme belief sich damit auf rund 31.100 Euro, was einem Anstieg zum Vorjahr um 8 Prozent entspricht. Die durchschnittliche Bausparsumme der 141.000 neu abgeschlossenen Wohn-Riester-Verträge (plus 10,7 Prozent) kletterte um 6 Prozent auf 40.200 Euro.

Die neun Landesbausparkassen führten für ihre annähernd 9 Millionen Kunden am Jahresende 2014 insgesamt 10,8 Millionen Bausparverträge (unverändert gegenüber Vorjahr) mit einem Volumen von 286,5 Milliarden Euro (plus 2,2 Prozent). Die addierte Bilanzsumme der LBS-Gruppe stieg im vergangenen Jahr auf 64,2 Milliarden Euro (plus 6,1 Prozent).

Kontakt:

Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen - Referat Presse

Friedrichstraße 83
10117 Berlin

Telefon: Sekretariat 030 20225-5386

Fax: 030 20225-5395

Dr. Ivonn Kappel

Telefon: 030 20225-5398

Ivonn.Kappel@dsgv.de

